

Virtual Reality

Seto x Joey

Von CuteDragon

Kapitel 2: Erstes Reallife-Treffen

Kapitel 2: Erstes Reallife-Treffen

Noch immer ein wenig skeptisch kam der Brünnette der Bitte des Anderen nach. Wenn Ichigo sich wirklich so viel Mühe gemacht hatte und darauf bestand, dass er sie behielt, dann würde er es auch tun und dass der Blonde das alles für ihn getan hatte, war doch irgendwie besonders. Ein leichtes Lächeln legte sich auf die Lippen des Kleineren, als er sich ein wenig vor Ichigo drehte und sich dementsprechend präsentierte. "Und? Wie steht sie mir?"

Gespielt überlegend tippte sich der Angesprochene gegen das Kinn. "Hmm... Hmmm.. Ja, doch... ist annehmbar." Er grinste und beugte sich vor, konnte nicht mehr widerstehen und drückte dem Kleineren einen Kuss auf die Wange. "Nein, im Ernst. Ist wirklich niedlich."

Er hatte doch gewusst, dass es Kouhi stehen würde. Immerhin bestand ja noch die Auswahl zwischen Kitty Ears und Elven Ears... Aber der Kleine hatte sicher auch irgendwann noch mal Geburtstag. Die würden ihm sicher auch gut stehen.

"Und? Job leveln? Damit du schön skillen kannst? Ich bin schon richtig gespannt." Er zupfte etwas quengelnd am Ärmel Kouhis, wie er es immer tat, wenn er schon zu lange an einem Fleck war. Immerhin war er ein kleines bisschen hyperaktiv. "Uuund nicht mehr lange, dann funktioniert endlich Share."

Das Lächeln des Kleineren wurde ein wenig breiter, jedoch hatte sich ein leichter Rotschimmer auf die Wangen Kouhis gelegt. Dieser hatte nicht wirklich mit dem Kuss gerechnet, auch wenn er nur auf die Wange war... obwohl er einen auf ein anderes Körperteil, das etwas oberhalb seines Kinns befand, wohl noch besser gefunden hätte. "Okay, nicht dass du gleich noch einfach im Kreis läufst, damit du Bewegung bekommst."

~°~

Ein leises Seufzen verließ die Kehle des blonden jungen Mannes, während er seine Flasche Cola wieder zuschraubte. Die Landschaft, größtenteils aus irgendwelchen wildwuchernden Büschen und Bäumen bestehend, zog an seinem Zugfenster vorbei.

Ein kurzer Blick wurde auf eine Armbanduhr geworfen.

Noch fast eine halbe Stunde... Dann war zwar seine fast zweistündige Zugfahrt zu Ende... Aber er hatte riesigen Bammel!

Nervös zwirbelte er eine seiner blonden Haarsträhnen zwischen den feingliedrigen Händen. Noch knappe dreißig Minuten...

Dann würde er IHN treffen! IHN! Ein sachter Rotschimmer schlich sich auf die Wangen des jungen Mannes.

Seto hieß er. Gott, er war ja so gespannt! Hoffentlich verlief es alles gut... und er tapste wieder in irgendwelche Fettnäpfchen und versaute sich seine ganzen Chancen... Und dass er welche hatte, glaubte er schon... Sie hatten sich zwar noch nie gesehen, aber verstanden sich einfach nur gut. Das konnte doch nicht schief gehen oder?!

~°~

"Okay... Was hat er noch mal gesagt? Ausgang Schillerstraße..." (1) Die braunen Augen suchten den Bahnsteig nach eben diesem Ausgang ab, bis er ihn endlich gefunden hatte.

Okay... ganz ruhig atmen... Gleich würde er den Traum seiner schlaflosen Nächte treffen... Nur nicht kollabieren.

Langsam stieg der, vielleicht etwas zu schlanke, Mann die Treppen hinunter, versuchte seine Reisetasche so gut es ging ebenfalls hinunter zu befördern.

Warum war der Weg bis zum Ausgang nur so kurz? war er überhaupt schon bereit dazu, IHN zu treffen? Es wurde noch einmal tief durchgeatmet... Okay, einfach locker bleiben. Es würde schon schief gehen.

Die Sonne schien ihm entgegen, als er schließlich auf den Bahnhofsvorplatz trat, begleitet von zig anderen Leuten, die zielstrebig alle die Bushaltestellen oder den Parkplatz ansteuerten. Okay, Ausschau halten nach einen süßen brünetten Kerl.

Die Augen suchten den Platz ab, während sich der Besitzer der Augen etwas verloren fühlte, in der etwas fremden Stadt.

Weit und breit... kein niedlicher, kleiner brünetter Kerl... Das war ein Problem... Warum hatten sie nur immer vergessen sich genauer zu beschreiben? Seine Augen fielen auf einen recht großen dunkelhaarigen Mann, der so ziemlich am anderen Ende des Platzes gegen eine Laterne lehnte.

... Das konnte er nicht sein, oder? Der blonde Schopf wurde geschüttelt. Wohl kaum. Seufzend tat er es dem Unbekannten gleich und lehnte sich seinerseits ebenfalls gegen eine nahe stehende Laterne, ließ seine Tasche auf den hoffentlich sauberen Boden sinken.

~°~

Etwas nervös blickte sich der Brünette immer wieder um, irgendwann musste ER doch

kommen. Er war etwas zu früh gewesen, um den Anderen abzuholen, dementsprechend wartete er jetzt auch schon eine Weile auf IHN. Im Großen und Ganzen wusste er eigentlich nur, dass er blonde Haare hatte, wie auch im Spiel aber mehr Informationen blieben ihm dann auch schon verwehrt.

Die blauen Augen hefteten sich immer wieder an den Ausgang des Bahnhofs, warteten auf einen, vielleicht etwas größeren, blonden, gutaussehenden, jungen Mann, doch irgendwie wollte so jemand nicht kommen. Leise seufzte der Braunhaare, langsam machte ihn die ganze Warterei noch nervöser. Und wenn er nicht kam?

Aber so schätzte er 'Ichigo', im Reallife auch bekannt unter Joey, wie er erfahren hatte, nicht ein. Er würde bestimmt kommen, vielleicht gab es ja nur eine kleine Verspätung, oder etwas in der Art.

Wieder blickte sich der Brünnette um, konnte jedoch nur einen kleineren blonden Mann erkennen, der wohl ebenfalls auf jemanden zu warten schien. Moment... blonde Haare? Mit hochgezogener Augenbraue musterte er den Anderen, registrierte die Brille und die schrecklichen Sachen, die der Blonde trug. Ein kariertes Hemd und etwas, das wohl Hosenträger darstellen sollte und... war das etwa eine Zahnsperre, die da aufblitzte, wenn der Blondschof den Mund öffnete?

Das KONNTE gar nicht sein sexy, leicht hyperaktiver, cooler Priestplayer sein... auf den er wartete...

~°~

Der Blonde seufzte. Man, warum verspätete sich Kouhi... ah nein, er musste sich das Seto angewöhnen. Jemanden im Reallife unter dem Pseudonym anzusprechen war doch doof...

Sein Blick glitt wieder zu dem brünetten Fremden.

Ob er es doch war....? SEIN Kouhi? Sein kleiner süßer High Wizard? Stirnrunzelnd kaute er auf seine Unterlippe herum - Eine nervende Angewohnheit, die immer dann ans Tageslicht trat, wenn sich Joey etwas unsicher fühlte...

Ob er einfach mal hingehen sollte? Mehr als nein sagen konnte er jedenfalls nicht, und wenn es nicht sein kleiner Kouhi war, dann war es immer noch besser als hier dumm zu warten.

Gedacht, getan. Immerhin war Joey nicht schüchtern und schon schlenderte er auf den Brünetten zu.

Wow, also schnuckelig war er schon mal auf alle Fälle, aber er hatte sich Kouhi immer kleiner vorgestellt, halt ähnlich wie sein Charakter... Aber er wusste ja nicht mal, ob die braunhaarige Sahneschnitte wirklich der High Wizard war.

Seufzend zog sich Joey seine Ohrstöpsel aus den Ohren und ließ die Musik seines MP3-Players mit einem kurzen Knopfdruck verstummen. Okay, wie sollte er am besten Fragen? Gerade heraus? Er musste sachte grinsen, als er ein paar Meter vor dem Brünetten schließlich stehen blieb.

"Uhm... Okay, es kann sein, dass ich sie gerade total verwechsle und mich ziemlich

blamiere, aber... Seto?!"

Der Angesprochene blinzelte leicht, woher kannte diese Person eigentlich.... NEIN das war nicht wirklich... Joey, oder? Das konnte nicht wahr sein, er hatte sich den Blondem GANZ anders vorgestellt. Tief durchatmend musterte Seto den Kleineren erneut und schauderte leicht. "Der bin ich wohl... ich nehme an, dass du dann Joey bist?" Eine der feingeschwungenen braunen Augenbrauen wanderte fragend ein Stück in die Höhe.

Der Blonde konnte das, trotz seiner nervigen Zahnsperre, strahlende Lächeln nicht wirklich mehr verhindern. Er war es also doch!

Gott... Er hatte sich Seto zwar total anders vorgestellt, aber irgendwie gefiel er ihm. Sehr sogar. Und er hatte eine angenehme Stimme. "Genau." Etwas nervös fummelte Joey am Träger seiner Reisetasche und sah den Brünetten aus den braunen Augen an. Man, was sollte er denn jetzt machen?

Eigentlich hatte er mit einem etwas herzlicheren Empfang von Seto gerechnet... Wenigstens irgendwie eine kleine Umarmung. Leise seufzend legte er den Kopf schief. "Geschockt?"

Er wusste ja, dass er seinem Charakter beim Spiel nicht wirklich ähnlich sah. Hoffentlich war Seto nicht irgendwie enttäuscht, das hatte er nämlich schon mal gehabt. Warum mussten die Leute nur alle so oberflächlich sein?

Geschockt traf es ziemlich genau, aber das konnte er doch jetzt nicht wirklich sagen... "Sagen wir überrascht. Das bist du wohl auch? Ich sehe 'Kouhi' ja nicht unbedingt sehr ähnlich." War es jetzt wirklich sicher, dass das da sein toller, charmanter, unwiderstehlicher Priester war? Kam der richtige Blonde vielleicht gleich doch noch? Aber die Person vor ihm war wohl wirklich Joey, ansonsten hätte dieser wohl nicht seinen Namen gekannt.

"Hm, schon irgendwie." Joey versuchte seine Finger vom Träger der Tasche abzulenken, irgendwie musste es dämlich aussehen, wie er daran herumnestelte. "Aber bis auf Augenfarbe und Größe stimmt es ja fast. Fehlt nur noch dein neues Headgear." Wieder musste der Blonde leicht grinsen.

Es war schon eigenartig hier vor seinem Online Schwarm zu stehen und real mit ihm zu sprechen.

~°~

"Okay." Der Braunäugige schlüpfte aus seinen leicht ausgelatschten schwarzen Converse und schob diese mit den, nun nur noch in knallblauen Socken befindlichen, Füßen an die Wand des - wie er zugeben musste - riesigen Eingangsbereiches.

Überhaupt hatte Seto ein riesiges.... Haus. Wenn er sich dagegen seine kleine Wohnung ansah, die er zwar mochte und auch ziemlich gemütlich fand, war es doch recht gut, dass er Seto nicht zu sich eingeladen hatte, sondern der Brünette ihn.

"Und wo soll der andere Kram hin?" Etwas verloren deutete der Blonde auf seine, mit der Zeit doch recht schwere, Reisetasche.

Kurz runzelte der Brünette die Stirn, deutete dann jedoch auf eine der Türen. "Ins Gästezimmer würde ich sagen, das da." Irgendwie traute er sich schon kaum noch den

Anderen anzusehen, denn der Klamottengeschmack Joey's war wohl am schockierendsten für ihn, da er selbst eigentlich immer irgendwelche teureren Markensachen trug. "Seto? Bist du wieder zurück? Das hat ja ganz schön lange gedauert." Kurze Zeit später sah man auch schon einen schwarzen Haarschopf, der aus einem der Zimmer heraus lugte. "Wie du siehst."

"Kay." Joey war gerade dabei seinen Taschenträger wieder halbwegs auf seine Schulter zu hieven, als er inne hielt und leicht schmunzelte.

"Mokuba nehme ich an, oder?" Er sah von dem kleinen Schwarzhaarigen zu Seto und wieder zurück. Die beiden sahen sich ja wirklich nicht ähnlich, wie Seto es immer gesagt hatte.

Die Lippen des Angesprochenen verzogen sich augenblicklich zu einem breiten Grinsen, ans der Schwarzhaarige nun ganz auf den Flur trat. "Jep, der bin ich. Ich nehme an, dass du Joey bist, von dem Seto gesprochen hat? Du bleibst die ganze Woche, oder?"

"Jap, eigentlich schon." Joey grinste den Kleineren leicht an und warf dann einen unsicheren Blick zu Seto. Die ganze Zeit von ihm gesprochen? Also davon, dass sich der Brünette auf das Treffen gefreut hatte, merkte er im Moment ja nicht viel... Hoffentlich taute Seto noch etwas auf.

~°~

Seufzend wurde eine blonde Haarsträhne zwischen zwei Fingern gedreht. Seit Mokuba im Bett war, war es einfach langweilig... Aber schlafen konnte Joey noch nicht.

Er hatte sich leider getäuscht... Seto war auch jetzt, nach vier Tagen immer noch nicht aufgetaut... Im Gegenteil. Irgendwie hatte der Blonde das Gefühl, dass ihm der Ältere aus dem Weg ging.

Dauernd war er irgendwie arbeiten oder musste noch 'ganz dringende' Sachen erledigen. Das Ende vom Lied war dann, dass er den ganzen Tag mit Mokuba verbrachte. Der hatte aber Schule und war deswegen nicht oft zu Hause... Anders gesagt: Es war stinklangweilig!

Und dafür war er extra mit dem Zug hergekommen... Na toll. Joey seufzte abermals laut auf. Er hatte sich so auf den Brünetten gefreut... Und jetzt sah er ihn vielleicht eine Stunde am Tag, wenn überhaupt. Gestern war Seto erst nach Hause gekommen, als er schon geschlafen hatte.

Das hatte er sich wirklich anders vorgestellt.

Seine wilden Vorstellungen, dass sie sich ja sogar vielleicht etwas näher kommen könnten, hatte er ja sowieso für Wunschdenken gehalten, aber das hier unterbot ja selbst seine schlimmsten Vorstellungen.

Gelangweilt griff der Blonde nach seiner Tasse Kakao. Es war einfach noch zu früh zum schlafen, deshalb lümmelte sich Joey in seinem Pyjama, dessen kurze Hose seine schlanken langen Beine doch recht gut betonte - Eigentlich hatte er sie ja für einen bestimmten Zweck eingepackt... aber das fiel wohl bei der derzeitigen Lage ins

Wasser - auf der Couch. Seine Brille lag etwas entfernt auf dem Tisch, die brauchte er ja nicht den ganzen Tag, nur sah er damit eben einfach besser, als ohne.

Seufzend öffnete Seto die Tür und schlüpfte aus seinen Schuhen. Länger hätte er sich beim besten Willen nicht mehr mit irgend etwas anderem beschäftigen können, da blieb ihm wohl nicht mehr viel übrig, als nach Hause zu gehen. Wie sollte er denn die restliche Woche durchhalten, wenn gerade mal etwas über die Hälfte um war?

Nachdem er auch seinen restlichen Kram, den er bei sich hatte, abgelegt hatte, betrat er schließlich das Wohnzimmer, nur um einer Person zu begegnen, der er eigentlich versuch hatte aus dem Weg zu gehen. Da konnte man jetzt wohl nichts machen. "Ich bin wieder da..."

Aber jetzt, wo er den Blonden sah, sah dieser nicht einmal so schlecht aus. Ohne die scheußlichen Sachen und die Brille machte er sogar was her, solange er den Mund hielt und die Zahnsperre nicht sichtbar wurde. Was musste Joey auch so einen schrecklichen Modegeschmack haben und dann auch noch dieses nervende Metall im Mund... da war die Brille noch das kleinste Übel, rundete aber das Gesamtbild ab.

Den Charakter des Kleineren mochte er ja eigentlich und diesem war er ja nicht abgeneigt... und die Pyjamahose stand dem Anderen auch ziemlich gut, betonten die Reize, die Joey wohl doch haben musste. Also entweder er war mittlerweile ziemlich müde und konnte nicht mehr richtig denken, oder er begann langsam wirklich die negativen Punkte einfach auszublenden.

Der Blonde sah auf, als er angesprochen wurde, und schmunzelte leicht. "Hey." Er konnte die Glücksgefühle, die er immer bekam, falls er den Brünetten denn mal zu Gesicht bekam, nicht unterdrücken... Obwohl er sich hier nicht direkt wohl fühlte. Joey setzte sich richtig auf und zog die Beine an den Körper, immerhin wollte er nicht die ganze Couch für sich einnehmen, wenn Seto nur dumm im Raum stand, obwohl er bezweifelte, dass sich der Brünette zu ihm setzen würde.

Aber vielleicht konnte er ihn ja in ein Gespräch verwickeln. "Hattest du heute wieder viel zu tun?" Er sah den Größeren an und hoffte, dass der Smalltalk nicht allzu offensichtlich war.

"Hm...", war das Einzige, was der Angesprochene dazu zu sagen hatte, als er sich doch dazu entschlossen hatte sich neben dem Blonden auf die Couch fallen zu lassen. "In letzter Zeit ist mehr los als erwartet, vielleicht wird es bald wieder ruhiger." Er hatte Joey in den letzten Tagen wirklich alles andere als gut behandelt und das auch noch, nachdem er selbst ihn eingeladen hatte... da konnte er ja jetzt wenigstens ein bisschen mit dem Kleineren reden. "Und was hast du den ganzen Tag gemacht?"

"Nicht viel." Joey konnte ja schlecht erzählen, wie lustig es doch war und wie schrecklich viele Dinge er gemacht hatte... Immerhin war es einfach langweilig, da brauchte er den Brünetten auch nicht anzulügen. Das konnte der sich sicher auch so denken.

"Mokuba hat mir gestern seinen Laptop geliehen, hab ein bisschen gespielt... Aber leider kein Level geschafft. Alleine ist es einfach doof, so ohne Share-Partner oder Leuten, denen man beim leveln helfen kann." Ein vielsagender Blick zu Seto folgte, immerhin fehlten nur noch vier Level, dann war der Brünette hoch genug.

Erleichtert seufzte der Braunhaarige auf, wenn es um RO ging, dann konnte er vielleicht ein bisschen lockerer werden. "Weil ich in letzter Zeit eigentlich nichts Großartiges gekauft habe, hab ich bald genug Geld für eine Crown zusammengesparrt... dass die meisten Headgears auch immer so teuer sein müssen."

Joey, der gerade wieder zur Tasse gegriffen hatte, verschluckte sich fast an seinem Kakao und sah Seto dann geschockt an. "Aaah, du willst dir eine Crown kaufen? Also..." Scheiße! Was sollte er denn jetzt sagen? Er hatte so ein dämliches teures Ding doch schon lange für den Brünetten gekauft! Immerhin hatte er in einem Monat Geburtstag! "Also... Ich glaube du solltest dir lieber was anderes zu legen.. Vielleicht ne Card oder so?" Irgendwie musste er Seto davon abbringen, sonst hatte er das Geld völlig zum Fenster raus geworfen.

Eine der feingeschwungenen, braunen Augenbrauen wanderte dezent in die Höhe, während die blauen Augen den Kleineren skeptisch betrachteten. "Und wieso sollte ich mir keine Crown kaufen?" Joey zog doch nicht schon wieder in Betracht ihm so ein teures Headgear zu kaufen, oder?

"Uhm... na ja..." Joey kratzte sich etwas nervös am Hinterkopf. Na toll, da hatte er sich ja wieder voll reingeritten... Und was sollte er jetzt bitte schön sagen? Er konnte es Seto ja nicht einfach sagen, er hielt es jetzt schon an die drei Wochen glorreich geheim, wo er doch sonst so eine Plaudertasche war. Und er hatte sich auch noch nicht aus versehen verplappert!

"Na tu's einfach nicht... Okay? Du würdest es bereuen."

"Hm..." Langsam schlug der Braunhaarige das eine über das andere Bein und lehnte sich etwas bequemer in der Couch zurück. "Na gut, du wirst schon deine Gründe haben..." Also hatte der Blonde es wohl wirklich geplant, na da war er ja mal gespannt. Wo bekam er eigentlich immer das ganze Geld her, ihm die ganzen Headgears zu kaufen? Das dauerte doch sicherlich immer ewig. "Vielleicht find ich ja noch irgend etwas anderes, was ich gut finde." Vielleicht sollte er auch einfach mal die Geste erwidern und 'Ichigo' etwas schenken?

"Hm, ja vielleicht." Erleichtert lehnte sich Joey zurück. Zum Glück hatte er Seto von seinem Vorhaben, sich eine Crown zu kaufen, abgebracht.

Die braunen Augen sahen den Brünetten von der Seite her an. "Sag mal... Musst du morgen wieder zur Arbeit?" Eigentlich hatte Seto ihm ja versprochen, dass er sich frei nehmen würde... Aber Joey konnte sich schon denken, warum er trotzdem immer wieder dort hin verschwand. Aber schließlich konnte es so ja nicht weiter gehen, da konnte er ja gleich wieder nach Hause fahren.

So leicht wollte er es aber dann doch nicht aufgeben. Er würde Seto schon noch dazu bringen, sich mit ihm zu beschäftigen.

Was sollte er denn jetzt sagen? Er hatte die letzten vier Tage so viel Arbeit erledigt, dass er glatt mehr als eine Woche frei nehmen hätte können, das hieß, dass die Ausrede Arbeit nicht mehr funktionierte. Ein guter Lügner war er auch noch nie wirklich gewesen, nur die Wahrheit ein wenig verdrehen konnte er gut, aber eine andere Ausrede fiel ihm spontan auch nicht mehr ein, da er schon ziemlich viele in den letzten vier Tagen gebraucht hatte. "Nein.... eigentlich nicht. Ich bin morgen den ganzen Tag frei." Und dann würde er Wohl oder Übel dem Joey in voller Montur gegenüberstehen.

~°~

Joey seufzte leise und lehnte seinen Kopf gegen die Fenster.

Die letzten drei Tage waren wirklich schnell vergangen. Seto hatte sich zwar etwas mehr mit ihm beschäftigt, aber Joey hatte irgendwie ein ziemlich unbefriedigtes Gefühl in sich. Einfach wegen allem! Es war zwar besser geworden, aber wirklich richtig unterhalten hatten sie sich nur oberflächlich.

Seto war wirklich anders gewesen, als Kouhi. Vielleicht lag es ja tatsächlich an ihm selbst?

Mochte Seto ihn etwa nicht? Vielleicht war es sein Aussehen? das war ja schon oft ein Grund gewesen... Die braunen Augen verfolgten die Landschaft, bis schließlich die Durchsage für Joeys Bahnhof kam und er sich erhob.

Joey streckte sich erst einmal, als er endlich auf dem Bahnsteig stand und hielt dann Ausschau nach langen, schwarzen Haaren. Immerhin hatte Duke, sein bester Freund, ihm ja versprochen ihn abzuholen.

Gott, hoffentlich quetschte der ihn nicht zu sehr aus...

(1) Ja, mir ist sonst einfach kein Name eingefallen, da hab ich einfach den unserer allseitsbeliebten Comdey Sendung genommen.